Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 28. April 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 42

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 28.4. Auf dem Zimmer celebriert. Wetter wieder kühler.

11.00 Uhr Hohenzollern, begleitet von Alix, wegen Pater Hermann Keller. *[Einfügung:* „Die ältesten Faulhaber im Dienste der Zollern.“*]* Leider sei Hilfe nicht möglich. Auf Durchreise, *[Einfügung:* „darum kein Gegenbesuch.“*]* *[Einfügung:* „Wertvoll, seine Auffassung zu wissen.“*]*

Monsvir, von Spiritual Freising geschickt. Zur Zeit keine Exercitien hier.

16.00 Uhr Neumaier - Vater immer noch krank. Für die Armen, denen sie Verbandstoffe bringen muß, ducentos *[Lat. „Zweihundert“]*.

18.00 Uhr Schwester Sisintrudis, Vater krank in der Heimat, jetzt Fahr stuhl zu kaufen - dafür cento *[Ital. „Hundert“]*.